

neu

Web-Seminar: Die Kostenfalle für Kommunen ! Wenn ein ganzes Gebäude (MFH) „angemietet“ werden muss

Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Fach- und Führungsbereiche der Kommunen oder der Finanz- und Liegenschaftsverwaltung, die mit der Vertragsgestaltung für mittelfristige Unterbringung betraut sind oder werden sollen; auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die (kurzfristig) eine größere Zahl von Personen unterbringen müssen sind eine Zielgruppe. Ebenso angesprochen sind Mitarbeiter die ganze Gebäude oder Gebäudeteile zur Unterbringung „anmieten“ müssen				
Ihr Nutzen	Wenn Sie das Wissen um die Besonderheiten der Gestaltung von Verträgen für ganze Wohngebäude oder eine größere Anzahl von Wohnungen in einem Gebäude beherrschen müssen, sollten Sie dieses Seminar besuchen. In der Praxis werden und wurden häufig zur Unterbringung von Flüchtlingen oder Personen im Asylverfahren ganze Wohngebäude oder mehrere Wohnungen im Paket von den Kommunen „angemietet“. Gerade im Hinblick darauf, dass diese kurzfristigen Beschaffungen nicht Wohnraum in der Qualität eines Erstbezuges zum Inhalt haben, macht es zwingend notwendig, einen für die Kommune günstigen Vertragstypus zu wählen. Ein Mietvertrag ist dabei aufgrund der auf Langfristigkeit angelegten Systematik und der mietertypischen Nachteile gegenüber dem Vermieter, eigentlich keine Option. Zumal die Kommune diese Flächen nicht für sich benötigt, sondern sie für Dritte (Mieter) organisiert. Unter Beachtung dessen und der Kosten-, Rückgabe- und Instandsetzungsproblematiken ist es zwingend notwendig, als vertragliche Grundlage einen Nutzungsvertrag und keinen Mietvertrag zu verwenden. Nach diesem Seminar wissen Sie, welche Unterschiede zwischen regulären Mietverhältnissen und Nutzungsvereinbarungen zu beachten sind und wie Sie diese optimal für die Kommune ausgestalten. Das Seminar gibt einen umfassenden Überblick über zu bedenkende Faktoren in der Vertragsgestaltung. Anhand von praktischen Beispielen werden die notwendigen, allgemeine Vertragsgrundlagen und häufig auftretende Probleme in dieser Vertragspraxis behandelt.				
Inhalt	1. Die Mischform des Nutzungs- und Mietvertrag als Ideal 2. Die zielgerichteten, vertraglichen Durchsetzung 3. Die speziellen Kostenvorteile - das Nutzungsentgelt - die Betriebs-, Heiz- und Nebenkosten 4. Der Rückbau, die Instandhaltung/-setzung des Objekt 5. Die Vertragsbeendigung				
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.				
Nummer	web-G-04-33/25				
Neuer Termin	6. November 2025 von 09:00 bis ca. 13:45 Uhr				
Entgelt	<table> <tr> <td>109,00 €</td><td>Mitglieder des Zweckverbandes</td></tr> <tr> <td>142,00 €</td><td>Nichtmitglieder</td></tr> </table>	109,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes	142,00 €	Nichtmitglieder
109,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes				
142,00 €	Nichtmitglieder				

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.